

B e y l a g e
zum 47sten Stück des Hallischen patriotischen
Wochenblatts.

Den 25. November 1826.

Bekanntmachungen.

Neue Schriften.

Haus- und Landwirtschaft.

- Krenzig (W. A.)** Handbuch zu einem natur- und zeitgemäßen Betriebe der Landwirtschaft in ihrem ganzen Umfange. Nach den bewährtesten physikal. u. ökonom. Grundsätzen u. eigenen mehr als zwanzigjährigen Erfahrungen bearbeitet. 4 Bde. 1r Bd. der Feldbau. 2 Thlr. 2r Bd. die landwirthschaftliche Thierzucht u. Thierheilkunde. 2 Thlr. 3r Bd. die technischen Nebengewerbe 2 Thlr. 7½ Sgr. 4r Bd. die landwirthschaftliche Buchführung u. 2 Thlr. 22½ Sgr. gr. 8. Königsberg. alle 4 Bände 9 Thlr.
- Schwarz (J. N. v.)** landwirthschaftl. Mittheilungen. 1stes Bchn. enth. Beobachtungen üb. d. belgische Feldwirthschaft, gesammelt während einem 2jähr. Aufenth. in Westlandern v. Fr. Feihl. m. 5 Steinabbr. gr. 8. Stuttgart. 1 Thlr. 10 Sgr.
- Schmidt (C. F.)** der vollständige Haushalt mit seinen Vortheilen, Hülfsmitteln u. Kenntnissen u. vielen entdeckten Geheimnissen für Hauswirthe u. Hauswirthinnen. 8. Leipzig. geb. 25 Sgr.
- Hazzi (Staatsr. v.)** Lehrbuch des Seidenbaues für Deutschland, oder vollständ. Unterricht über d. Pflanzung u. Pflege d. Maulbeerbäume, dann Behandlung der Seidenwürmer, sohin über die ganze Seidenzucht. Mit 1 illum. Abbildung d. ganzen Seidenzucht u. mehreren Holzchnittsabbrücken. gr. 4. München. 1 Thlr. 20 Sgr.
- Bädeker (K. G. H. J.)** kurzer u. faßlicher Unterricht in d. einfachen Obstbaumzucht für die Landjugend. 5te verb. u. verm. Aufl. m. 2 Steinabbr. 8. Eisen. 15 Sgr.
- Falkmann (W.)** der Küchengarten oder kurze Uebersicht aller bekannten Gartengewächse, ihre Kultur u. nach dem Alphabet geordnet. 8. Lemgo. 10 Sgr.
- Reider (J. E. v.)** das Ganze des Tabacksbaues, oder praktische Anweisung, den Taback zu säen, zu pflanzen u. zu behandeln, um stets eine reiche Aernthe der besten Tabacksblätter zu gewinnen. Nach eigener und den besten neuern Erfahrungen, rationell für Landwirthe bearbeitet. 2te Ausg. gr. 8. Nürnberg. geb. 15 Sgr.

André

André (N.) Anleitung zur Veredlung des Schaafviehes. Nach Grundsätzen, die sich auf Natur und Erfahrung stützen. 2te m. Anmerk. u. Zusätze verm. Aufl. mit Kupfern u. Tabellen. gr. 4. Prag. geb. 1 Thlr. 15 Egr.

Schmalz (Fr.) Anleitung zur Zucht, Pflege u. Wartung edler u. veredelter Schaafse. Für angehende Schaafzüchter, Schäfer u. Schäferknechte. gr. 8. Königsberg. 184 Egr.

Vorstehende Schriften sind unter den billigsten Bedingungen zu erhalten durch die

Buchhandlung des Waisenhauses.

Vey mir ist zu haben:

Geschichte des Lükwowschen Freycorps, von Ad. C. geheftet 1 Thlr. 7½ Egr.

Eduard Anton.

Oberon. Romantische Oper von C. M. v. Weber. Für das Pianoforte zu 4 Händen arrangirt von Wustrow. 6 Thlr. 15 Egr.

Buchhändler Kümme!, unterm goldnen Ring.

Vey Ferd. Kubach in Magdeburg ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Wahlert, G. E. A. (Director der höhern Stadtschule zu Lippstadt) Deutsche Sprachlehre für Volksschulen. Zweyte verbesserte Auflage. 8. 8 Bogen. Preis 5 Egr.

Die den Erben des Stärkensabrikant Prinz hieselbst zugehörigen 4 Strohhöfer Braugerechtigkeiten Nr. 37. 48. 51. und 56. sollen im Wege der Licitation öffentlich unter den dabey bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden.

Die Kaufliebhaber werden ersucht, die Gebote den 30sten November d. J.

Nachmittags um 3 Uhr in der Schreibstube des mit diesem Geschäft beauftragten Justizcommissar Mänicke hieselbst abzugeben.

Halle, den 14. November 1826.

Die Erben des Stärkensabrikant Prinz.

So eben hat die Presse verlassen:

Desaga, M., gründliche Anleitung zur Kopfrechnung. Nebst 335 ausgerechneten Beyspielen in den Münz- und Maassarten des südlichen und des nördlichen Deutschlands. Zweyte verbesserte und vermehrte Auflage. 8. 11 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Die Hoffnung, welche wir vor wenigen Jahren bey der Erscheinung der ersten Auflage von diesem nützlichen Buche aussprachen, hat sich bis zur Ueberraschung durch den Erfolg bewährt, welcher schon jetzt eine neue Auflage dringend nöthig machte. Gegenstand und Verfasser brauchen daher kaum aufs neue empfohlen zu werden, da jeder die Wichtigkeit und den großen Nutzen des Kopfrechnens täglich fühlen kann, und daher mit Begierde zur Lehre und zur eigenen Benützung eine Anleitung ergreifen wird, welche durch ihre einfache und klare Entwicklung das Erlernen so ungemein erleichtert, wie aus demselben Grunde auch die vom Herrn Verfasser herausgegebene deutsche Sprachlehre, seine Anleitung zum schriftlichen Rechnen und seine Vor- und Nachschule des geographischen Unterrichts so allgemeinen Eingang und Vorzug gefunden haben. Durch gleichmäßige Beachtung der verschiedenen Münz- und Maassarten von Deutschland ist diese neue Auflage besonders überall anwendbar, und wir haben, um dieses noch weiter zu befördern, trotz der bedeutenden Vermehrung den mäßigen Preis der ersten Auflage beybehalten.

August Oswald's Buchhandlung
in Heidelberg und Speyer.

In Halle zu haben bey Ed. Anton.

Ein Klavier in gutem Stande ist zu verkaufen auf dem Neumarkte in der Fleischergasse Nr. 1181.

Es ist ein Backhaus, welches in einer schönen Lage sich befindet, aus freyer Hand zu verkaufen. Das Backhaus ist zu erstagen bey dem Bürger Keith, wohnhaft in der Schmeerstraße Nr. 714.

Halle, den 21. November 1826.

Auction.

Montags den 27sten d. M. und folgende Tage,
jedes Mal Nachmittags von 1 Uhr,
sollen im Scharrngebäude verschiedene Mobilien, bestehend
in Schreibbureau's, Wäsche und Kleiderschränken, So-
pha's, Polsterstühlen, Thee-, Auszug- und andern Tischen,
schmale Pfeilerspiegel, mehrere eiserne Ofen (worunter
ein Kanouenofen), ein eiserner Mörser, eine sehr gute
Wäschrolle und anderes Hausgeräthe, auch Zinn, Kupfer-
und Messinggeschirr, Wäsche, Federbetten und Kleidungs-
stücken, (auch kommen

Mittwochs den 29sten ejusd.

circa 4 Duzend Flaschen Champagner- und einige Ges-
hind Moselwein mit vor) und

Donnerstags den 30sten und folgende Tage
in Auftrag Eines Wohlblöblichen Landgerichts hier der
Mobiliar-Nachlaß der verstorbenen Frau Dr. Kei-
mann, Johanne Marie gebörhne Bourdeau, bes-
stehend in einigem Silbergeschirr, Porzellain, Stei-
nuth, Wäsche, Meubles und Hausgeräthe, so wie auch
der Nachlaß des verstorbenen Dom-Kirchhüters Johann
Andreas Kesse, bestehend in Leinenzeug und Betten,
Meubles und Hausgeräthe, letzterer in Auftrag Eines
Wohlblöblichen Gerichtsamts für den Stadtbezirk hier,
öfentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung in
Courant verkauft werden.

Halle, den 21. November 1826.

A. W. Köfller.

Ein großes Schreibebureau steht billig zu verkaufen
hinterm Rathhause Nr. 247.

Auf Montag den 27sten November, Nachmittag
1 Uhr, soll von dem abgebrochenen Krankenhause eine
Quantität altes Bauholz, Thore und Treppen meistbies-
tend verkauft werden.

S. Scharre.

Zwey gute Zug- oder Rutschpferde sollen auf den
Dienstag, als den 28sten November d. J., Nachmittags
um 2 Uhr, auf der Maille veranctionirt werden.

Auction. Es sollen auf
den 27sten Sieben und zwanzigsten November a. c.
Nachmittags 2 Uhr

in dem Expeditionslocale des Königl. Gerichtsamts für
den Bezirk Glaucha auf hiesigem Rathhause die zu dem
Nachlasse des zu Glaucha verstorbenen Buchhalters Carl
Friedrich Leberecht Menzer, so wie die zu dem
Nachlasse der zu Böbrmlitz verstorbenen Marie Christiane
Kiedel geb. Siedler gehörigen Gegenstände, bestehend
in einigen männlichen und weiblichen Kleidungsstücken,
einer Tade, einer silbernen Taschenuhr, einem Reisekoffer
und einigen Kupferstichen und Büchern, öffentlich an den
Meistbietenden gegen sofortige baare Bezahlung in klü-
gendem Preuß. Courant gerichtlich versteigert werden,
welches Kaufsustigen hierdurch bekannt gemacht wird.

Halle, den 15. November 1826.

Vigore Commissionis.

Der Königl. Gerichtsamts-Actuarus Penseler.

Auctions = Anzeige.

Montags als den 27sten November c. Nachmittags
1 Uhr sollen in dem in der Rittergasse zum Rosenbaume
belegenen Auctionslocale verschiedene Mobilien, als:
Zinn, Kupfer, Messing, männliche und weibliche Klei-
dungsstücke, Wäsche, Federbetten, Tische, Stühle, So-
pha's, Kleiderschränke, Bettstellen, Kinderkutschen, eine
Parthie neue Tabakspfeifen und Spazierröhre, ein Wind-
ofen nebst Röhren und verschiedenes Haus- und Wirths-
schaftsgeräthe öffentlich gegen gleich baare Bezahlung ver-
auctionirt werden.

Auch werden noch an jedem Tage Sachen mit den
dazu gehörigen Verzeichnissen angenommen.

Halle, den 14. November 1826.

Holland, wohnhaft im Rosenbaum.

Hausverkauf. Das in der kleinen Ulrichstraße
allhier sub Nr. 979 belegene Wohnhaus, enthaltend
7 Stuben, 4 Kammern, 5 Küchen, 7 Bodenkammern u.
steht aus freyer Hand zu verkaufen. Nähere Auskunft
wird im Hause selbst gegeben.

Eine große Auswahl von Herrenhüten, Schlafpelzen, feine Kaninchen- und Hamsterfutter, beydes zu Damenmänteln geeignet, feinste Pelze zu Manteltragen, in verschiedenen Gattungen, so wie in Leder- und Pelzhand- schuhen erhielt und verkauft zu sehr billigen Preisen

C. Beyer.

Große Ulrichstraße Nr. 74.

Feine schottische Kattune, schwarze und farbige Merinos empfiehlt zu sehr billigen Preisen

A. Hirschfeld. Galgstraße Nr. 397.

Eine Auswahl schöner Kleider- und Mantelkattune verkauft zu $3\frac{1}{2}$, 4 und 5 Egr.

A. Hirschfeld.

Besten Hollst. Honig pro Pfund 3 Egr. 4 Pf. empfang und empfiehlt

Aug. Prasser.

Große Klausstraße Nr. 873.

Ich habe neuerdings wieder eine Quantität sehr schöne roth marmorirte Seife erhalten, welche sich durch ihre außerordentliche Güte empfehlen wird.

Gödecke. Klausstraße Nr. 894.

Ein Kanonen- und ein starker Windofen sind beyde nebst vollständiger Röhre in der Klausstraße Nr. 879 zu verkaufen.

Eine leichte Troschte von Stellmacherarbeit steht zum Verkauf bey dem Stellmacher Borchfeld, große Ulrichstraße Nr. 24.

Zwey Stück neue Tischler-Hobelbänke, wie auch eine neue Drehrolle von Ahorn, desgleichen 43ollige trockne Bohlen sind um billige Preise zu verkaufen auf dem Strohhofe Nr. 2128.

Fischernig.

Eine Pendeluhr, welche ein Jahr geht, nebst politstem Gehäuse ist in der Klausstraße Nr. 879 zu verkaufen.

Das in der Rittergasse sub Nr. 688 belegene Haus ist aus freyer Hand zu verkaufen; es enthält 5 Stuben, Küchen, Keller nebst Hofraum. Das Nähere ist zu erfragen bey Christoph Hoffmann in Weingärten.

Es ist alle Woche drey Mal — Montags, Mittwochs und Sonnabends — Gelegenheit mit einer verdeckten Chaise nach Leipzig zu fahren bey Kade stock in der kleinen Klausstraße Nr. 918.

Für die Wintermonate fährt ein bequemer Kutschwagen jeden Montag und Donnerstag von Magdeburg nach Halle, und so am Mittwoch und Sonnabend von Halle wieder zurück. Das Nähere ist zu erfahren in Magdeburg in der Schoppenstraße Nr. 3 und in Halle im Gasthof zum goldnen Ringe.

Zukünftigen Sonntag ist Anfang der Messfahrten nach Naumburg. Liebrecht.

Es ist alle Woche Dienstags und Mittwochs Gelegenheit nach Berlin zu fahren bey dem Lohnfuhrmann Kyris in der Schmeerstraße Nr. 710.

Sonntag den 26sten d. M. nehmen die täglichen Naumburger Messfahrten bey mir ihren Anfang. Troitsch in der Galgstraße.

Es fährt von Sonntag an, wo die Messe ihren Anfang nimmt, alle Tage eine Chaise nach Naumburg, ich bitte daher jeden, der Lust hat mit zu fahren, sich einige Tage vorher bey mir zu melden.

Krönig,
in der Mannischen Straße Nr. 539.

Bey Hammer in Oberglaucha in der Bäckergasse Nr. 1940 ist recht guter Burbaum zu verkaufen.

Eruthähne und Hühner, roth und weiß von Farbe, sind zu verkaufen übrig im sonst Gerns schen Hause, Strohhof Nr. 2118.

10 Stück junge Zuchtthühner nebst 1 Hahn, so wie 6 Paar Tauben, sind auf dem Brücken-Zollhause bey Passendorf zu verkaufen.

Sollte Jemand gesonnen seyn, ein oder mehrere fette Schweine um billigen Preis zu kaufen, der kann das Nähere erfahren bey dem Bürger Keith in der Schmeerstraße Nr. 714.

Im Monat Julius oder Anfang August ist von einem Mädchen von Landsberg, welche mit Butter haarsiren gegangen, ein Päckchen in schwarzem Glanzpapier, in welchem sich ein Jahrgang des Allgemeinen Anzeigers befunden hat, irgendwo in Halle liegen geblieben. Sollte es von jemand gefunden und aufbewahrt worden seyn, so wird gebeten, dasselbe gegen ein Douceur an den Buchbinder Herrn Hayes in der Schmeerstraße abzugeben.

Gutes Roggen- und Weizenmehl verkauft billigt Kohlemann, wohnhaft am Bauhose im Barthischen Hause Nr. 309.

Es sind pommerische Neunaugen und Teltower Kübchen angekommen beym Fuhrmann Leubäuser am großen Berlin.

Schiffen, selbst zugerichteten Uelzner Flachs verkauft zum billigsten Preis Friedr. Hensel, nahe an der Ulrichskirche.

In Nr. 1762 in Glaucha auf dem Stege steht ein ganz fehlerfreyes Pferd, zum ziehen und reiten brauchbar, zu verkaufen.

Apfel- und Birnenbäume, von den besten Sorten, sind zu billigen Preisen im Eberhardschen Garten an der Siebichensteinschen Allee zu bekommen.

E i n l a d u n g.

Auf zukünftigen Montag, als den 27. November 1826, soll bey mir ein Schlachtfest gehalten werden, wozu ich ergebenst einlade.

Friedrich Weise im Apollgarten.

Sonnabend den 23ten November ist Karpfensfest auf der Maille. Weiling.

Sonnabend den 25. November zum Abendessen polnischer Karpfen, Enten- und Haasenbraten.

Wilh. Koch.

Anzeige. Auf Verlangen meiner Gäste soll Mittwoch und Sonnabend Portionenweise warm gespeist werden. Friedrich Weise im Apollgarten.